

Der langsamste Motorsport der Welt

Motorrad-Trial im ADAC-Fahrsicherheitszentrum Embsen

Kreisbote Lüneburg 10.08.2011



Werner Piepho auf der Geländestrecke

Embsen (ft) – Am kommenden Wochenende treffen sich die Motorrad-Classic-Trialer aus Deutschland und dem umliegenden Ausland wieder in Lüneburg, um zwei Läufe ihres D-Cups, sozusagen der Deutschen Meisterschaft der Trialer, mit historischen Motorrädern auszutragen.

Der Lauf am Samstag, 13. August, ab 12.00 Uhr wird auch für die Norddeutsche Serie „Hanse-Classics“ gewertet. Am Sonntag, 14. August, ist um 10.00 Uhr Start. Von NSU bis Aermacchi werden fast hundert für den Geländesport „Trial“ optimierte Motorräder versuchen, die Berge im ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Embsen zu bezwingen.

Die Fahrer starten in vier Motorrad-Klassen und fünf Schwierigkeitsklassen und müssen die schwierigen „Sektionen“ durchfahren, ohne einen Fuß auf den Boden zu setzen oder anzuhalten. Wer am Ende die wenigsten Strafpunkte aufweisen kann, ist der Gewinner. Dabei kommt es nicht auf die Geschwindigkeit an. Damit ist Trial der langsamste Motorsport der Welt, aber beileibe nicht der langweiligste!

Mit am Start ist auch der Lüneburger Manni Westermann, der mit 81 Jahren deutschlandweit älteste, aktive Trialer und Mitbegründer des Lüneburger Trialsports im Ortsclub Lüneburg vor 54 Jahren.

Foto: ff